Protokoll

Anlass	Jahrestagung Gymnastik, Gymnastik und Tanz, DTB-Dance, DGA, RdB, Vorführgruppe
Datum	19.03.2025
Ort	Seminarraum LsbH Frankfurt
Beginn	10.00 Uhr
Ende	12.15 Uhr
Teilnehmer	**LFA:** Regina Basel, Silke Sattler, Anke Kaufmann, Stephanie Schatka, Anastasia Häring, Andrea Fenn **Für die Turngaue:** Silke Sattler (TG Bergstraße), Ann-Kathrin Müller (TG Main-Rhein), Alena Basel (TG Odenwald), , Ulrike Anders (TG Wetterau-Vogelsberg), Stephanie Schatka (TG Nordhessen), Angela Harreus (TG Feldberg), Ursula Post (TG Offenbach-Hanau) Entschuldigt – Sabine Kappes, Beate Ries (TG Fulda-Eder), Ilona Lederer TG Main Taunus)

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Protokoll der Jahrestagung 2024
TOP 2	Berichte LFA und Turngaue einschließlich Aussprache
TOP 3	Kampfrichtermeldungen/-einsatz
TOP 4	Termine/Fortbildungen 2025 und 2026
TOP 5	Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Begrüßung, Protokoll der Jahrestagung 2024

- Regina begrüßt die Teilnehmer*innen, gegen das Protokoll der Jahrestagung 2024 gab es keine Einwände, die TN genehmigen das Protokoll

TOP 2 Berichte LFA und Turngaue einschließlich Aussprache

- Landesfachwartin – Bericht wurde schriftlich verschickt

- Alle Wettkämpfe fanden statt, die TN-Zahlen in den Mannschaftswettkämpfen haben sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Der HTV konnte auf Bundesebene in allen Sparten Erfolge und Medaillen verzeichnen. Zudem wurden viele neue Landeskampfrichter ausgebildet: 12 P- und 21 Gym-Landeskampfrichter.

- Alena Basel für den TG Odenwald
  - Derzeit seien fünf Vereine in allen Sparten aktiv. Die kleinen P-Stufen (P1-3) seien jedoch sehr dünn besetzt, sodass 2025 erstmalig ein Zweikampf aus einer Seil- und einer Übung ohne Handgerät geturnt werden soll. Letztere solle dabei ohne Musik geturnt werden. Zudem gäbe es seit 2024 die Altersklasse K4 (8 Jahre und jünger), in welcher vereinfachte Pflichtelemente gezeigt werden. Des Weiteren wurde über eine hohe Zahl an Kampfrichtern berichtet, wodurch die Gaumeisterschaften in der Vergütung teurer geworden seien, jedoch sei die Kampfrichteranzahl wichtig, damit neue Kampfrichter Sicherheit beim Werten gewinnen.
- Ann-Kathrin Müller für TG Main-Rhein
  - Die Turngauinterne Diskussion des letzten Jahres bzgl. einer Distanzierung des Begriffs “Gau” sei “im Sande verlaufen”.
  - Derzeit sind drei Vereine aktiv: SV Hahn, TV Langen und der TV Ober-Ramstadt. Scheinbar wolle die SG Egelsbach 2025 einsteigen. Nichtsdestotrotz sei eine alleinige Gaumeisterschaft derzeit nicht lohnend, jedoch würde die derzeitige Entwicklung weiterhin beobachtet werden und eine eigene Gaumeisterschaft im Verlauf nicht auszuschließen.
- Stephanie Schatka TG Nordhessen
  - Derzeit seien zwei Vereine –vorrangig im Dance-Bereich- aktiv. Beide Vereine begrüßten die Einführung der HTV-2er Dance Teams, sodass dieses Wettkampfformat in das Programm des Turngau eigenen Bergturnfests übernommen worden sei.
- Ulrike Anders für TG Wetterau-Vogelsberg
  - Es seien weiterhin nur zwei Vereine aktiv (SKV Büdesheim und SV Fun-Ball Dortelweil), wobei gerade die Teilnehmerzahlen in den hohen P-Stufen rückläufig seien. Es seien einige Gaukampfrichter ausgebildet worden, die auch bereit wären, 2025 eine Landeslizenz zu machen. Die Vereinsinternen Trainersituationen seien wohl schwieriger und auch ÜLA-Ausbildungen würden derzeit nicht stattfinden.
- Ursula Post für den TTG Offenbach-Hanau
  - Wie auch im Jahr 2024 seien derzeit keine Vereine aktiv.
- Angela Harreus für TG Feldberg:
  - Es seien weiterhin drei Vereine aktiv, wobei der K-Bereich primär vereinsintern durch den TV Seulberg ausgetragen werden würde. Die P-Gaumeisterschaften würden derweil getrennt vom K-Bereich durch den TV Steinbach und SG Anspach stattfinden. Hier wären sowohl Teilnehmer-, sowie Kampfrichterzahlen rückläufig im Gegenteil zu den K-Stufen. Die Aufnahme der Altersstufe K4 als Rahmen- oder Landeswettkampf wurde vorgeschlagen.
- Silke Sattler für TG Bergstraße
  - Aktuell seien vier Vereine in den P- und K-Stufen aktiv. Sowohl die TG Biblis als auch der TV Auerbach befänden sich bzgl. der K-Stufen aktuell im Aufbau, wobei letztere beim IDTF im Pokalwettkampf K-Gruppe an den Start gehen würden.
  - Der Turngau hätte derzeit folgendes Vergütungsmodell für Kampfrichter: Wenn ein Verein einen Kampfrichter bezahlt, legt der TG den gleichen Betrag obendrauf. Zudem sei in jedem Startgeld ein Ausrichterzuschuss implementiert, um Ausrichter gegebenenfalls bei Hallenmieten oder ähnlichen Ausgaben zu unterstützen. Kampfrichter würden im TG mit einer D-Lizenz (reine E-Note) beginnen.
- Anastasia Häring TK Gymnastik

  Für den Herbst 2025 seien zwei “Gymnastik-Camps” geplant, welche sich an Kinder von 10-13 Jahren richten würden und in Baden-Baden (03.10.-05.10.2025) und in Güstrow (31.10.-02.11.2025) stattfinden sollen. Weitere Informationen würden im Verlauf über die LFW weitergegeben werden.

TOP 3 Kampfrichtermeldungen/-einsatz

Regina Basel schildert, dass häufig Kampfrichter gemeldet werden, die nur einen Teil der Zeit zur Verfügung stehen, da sie selbst als Aktive im Wettkampfgeschehen eingebunden sind. Wer sowohl als Aktive, als auch als Kampfrichter gemeldet ist, soll einen Ersatz für den Zeitraum des eigenen Wettkampfs stellen und die Dopplung mit der LKO besprechen. Dadurch wird der Passus, dass ein Kampfrichter den ganzen Tag zur Verfügung stehen soll, dennoch nicht außer Kraft gesetzt werden. Zudem wird die Überlegung vorgestellt, dass in den Qualifikationswettkämpfen die Strafgebühr auf 200€ erhöht werden soll, um zu verhindern, dass permanent Karis geliehen, anstatt neu ausgebildet werden.

TOP 4 Termine/Fortbildungen 2025 und 2026

Derzeit sind die Fortbildungstermine für die Landeslizenzen noch unklar, was unter anderem dadurch bedingt ist, dass die P-Bundeslizenzen am gleichen Wochenende wie die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften erneuert werden. Für 2026 sind Kampfrichter-Neuausbildungen geplant und Regina möchte zudem Gardy Pasewald bzgl. einer Übungsleiter/Trainer -Lizenz ansprechen.

Silke Sattler erklärt, dass die Halle des TV Heppenheims, in welcher die Hessischen Einzelmeisterschaften in den P- und K-Stufen stattfinden sollen, derzeit von einem Wasserschaden betroffen ist. Jedoch sei ein Großteil der Halle nutzbar, sodass mit Einverständnis der restlichen Teilnehmer der Sitzung, eine Durchführung beider Wettkämpfe dennoch möglich sein sollte.

TOP 5 Verschiedenes

- Der Vorschlag von Angela Harreus die Altersklasse K4 auf Landesebene zu etablieren, stoß auf Zustimmung, sodass diese Altersklasse in das Wettkampfprogramm 2026 aufgenommen wird. Die Gestaltung der Pflichtelemente müsse hierbei noch diskutiert werden.
- Die Altersklassen beim Wettkampf-Programm des Festivals der Gymnastik wurden diskutiert und der Entschluss gefasst, dass pro Altersklasse eine Teilnehmerin älter/jünger sein darf. Im Jahr 2025 sollen neben den Dance 2er-Teams/Mini-Teams auch Gymnastik 2er-Teams/Mini-Teams beim Festival angeboten werden.
- Zum Thema “Safe Sport” läuft derzeit eine Kollaboration des HTVs und der Uni Münster mit dem Schwerpunkt “Kader Sportlerinnen im Gerätturnen”.
- Beim Internationalen Deutschen Turnfest wird der HTV wohl mit ca. 5000 Teilnehmern anreisen. Derzeit sind von 14 Schulunterkünfte nur sieben durch Vereine betreut.
- Gymnastik-Abzeichen: Aktuell gibt es keine Bundeslehrgänge. Dementsprechend gilt die Annahme, dass ohne Bundesfortbildung die Landeslizenzen vorerst nicht verfallen.

Anastasia Häring
12.03.2025

Regina Basel
LFW